

literarischen Erscheinung, Zeitungsschau, Standesangelegenheiten, medicinische Tagesgeschichte, Correspondenzen, Feuilletons, militärärztliche Zeitung.

Abonnementspreise:

„Medicinische Presse“ mit „Wiener Klinik“:
Inland: Jährlich 10 fl., halbjährlich 5 fl.,
vierteljährlich 2 fl. 50 kr.
Ausland: Jährl. 24 M., halbjährlich 12 M.,
vierteljährlich 6 M.

Medicinisch-chirurgische Rundschau.

XXIV. Jahrgang 1883.

Monatsschrift für die praktische
Heilkunde.

Unter Mitwirkung der Herren

Doc. Dr. Bing (Wien), Dr. Freih. v. Buschmann (Wien), Doc. Dr. Englisch (Wien), Prof. Eppinger (Graz), Dr. L. Fanzler (Budapest), Prof. A. v. Frisch (Wien), Prof. Geber (Klausenburg), Prof. Dr. Glax (Graz), Doc. Dr. Grünfeld (Wien), Dr. Hajek (Wien), Stabsarzt Dr. Hastreiter (Strassburg i. E.), San.-Rath Dr. Heller (Teplitz), Dr. Emerich Hertzka (Carlsbad), Doc. Dr. Hoek (Wien), Prof. Dr. Th. Husemann (Göttingen), Prof. Kaposi (Wien), Med.-Rath Dr. Kisch (Marienbad), Dr. S. Klein (Wien), Prof. Kleinwächter (Innsbruck), Dr. Knauth (Meran), Prof. Dr. A. Lobmayer (Agram), Prof. E. Ludwig (Wien), Prof. Dr. Mikulicz (Krakau), Prof. Dr. Obersteiner (Wien), Dr. Heinrich Paschke (Wien), Doc. Dr. Popper (Prag), Doc. Dr. v. Reuss (Wien), Dr. Rochelt (Meran), Prof. Prokop Freiherr von Rokitansky (Innsbruck), Dr. Th. Sachs (Innsbruck), Primararzt Dr. Fr. Schnopfhagen (Linz), Doc. Dr. Schreiber (Aussee), Prof. v. Schroff (Graz), Dr. C. Spamer (Mainz), Dr. Fr. Steiner (Wien), Dr. J. Sterk (Marienbad) u. A.

redigirt von

Prof. Dr. W. F. Loebisch.

Die „Med.-chirurg. Rundschau“ gibt in, von Spezialisten verfassten kritischen Referaten ein erschöpfendes Resumé aus der medicinischen Tagesliteratur der ganzen Welt. Dieselbe erscheint in 5 Bogen starken Monatsheften und bildet jeder Jahrgang für sich eine Fundgrube therapeutischer Rathschläge, sowie neuer und bewährter Heilmittel.

Abonnementspreise:

Preis für jeden Jahrgang in 12 Monatsheften 6 fl. = 12 M.; halbjährl. 3 fl. = 6 M.; vierteljährlich 1 fl. 50 kr. = 3 M.
Einzelne Hefte 60 kr. = 1 M. 20 s.

Woldemar Urban in Leipzig.

[1793.]

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

Diphtheritis.

Erfahrungen aus der Praxis über
Entstehung, Wesen u. Behandlung

von

Dr. G. F. Wachsmuth.

IV. Auflage. 80 s ord., 60 s no.

7/6 Expl. für 3 M.

Wachsmuth ist einer der hervorragendsten Specialitäten. Die Broschüre wird in jeder Familie gekauft.

Leipzig, Januar 1884.

Woldemar Urban.

Goldschmidt's Kursbuch.

[1794.]

P. P.

Mit der Anfang Januar erschienenen Nr. 1 (mit *sämmtlichen Winter-Fahrplänen*) von

Goldschmidt's Kursbuch

(mit grosser Eisenbahnkarte, auf welcher die betreffenden Seitenzahlen im Text, sowie die Gepäckrevisions-Stationen bezeichnet sind)

= 1 M. ord. =

75 s netto, 60 s baar und 7/6 Exempl.

(bei Continuationen auch nach und nach bezogen)

tritt dieser weitverbreitete und allbeliebte Reisebegleiter in seinen

siebzehnten Jahrgang.

Dass *Goldschmidt's Kursbuch* trotz einer ganz eigenartigen Concurrnz auf eine so lange Reihe von Jahren herabsehen und auch jetzt mit *frischem Muthe* und *vollem Vertrauen* einen neuen Jahrgang beginnen kann,

„ist wohl die beste Empfehlung für seine Brauchbarkeit und für das Bedürfniss des Publicums nach einem kleinen handlichen Reise-Hilfsbuch, welches in leicht übersichtlicher Anordnung Alles bietet, was man zum schnellen Auffinden und Zusammenstellen der gesuchten Routen braucht.“

Ein zweiter *nicht zu unterschätzender* Factor für den anhaltenden Erfolg meines Unternehmens

„ist Ihre überaus thätige Verwendung, für welche ich Ihnen hiermit meinen verbindlichsten Dank ausspreche.“

Verwenden Sie sich auch in der bisherigen Weise für den neuen Jahrgang, *an coulantem Entgegenkommen meinerseits* wird es nicht fehlen.

Die zahlreich eingegangenen Bestellungen sind *sämmtlich* expedirt.

Hochachtend

Berlin, 1884.

Albert Goldschmidt.

[1795.] Soeben erschien:

Die

Calculation der Eisen- constructions

insbesondere der

Brücken, Dampf- u. Lokomotiv-
kessel, wie der Gerüstbauten

und

der Ingenieur in seinem Betriebe
nebst Bestimmung

aller einschlägigen Accordgedinge
erläutert durch vielfache

Beispiele und Zeichnungen
von Gerüstbauten

herausgegeben von

A. Messerschmitt,

Ingenieur in Dortmund.

Mit verschiedenen Holzschnitten u. Tafeln.

Preis: geb. in ganz Leinen mit Goldtitel

4 M. 75 s ord.

Allen Interessenten, Ingenieuren und Kaufleuten, Baumeistern und Bauführern werden die aus langjähriger Praxis geschöpften Erfahrungen, welche der Verfasser in diesem Werke niedergelegt hat, werthvoll sein. Der vielseitige Beifall, welcher den praktischen Winken zutheil geworden ist, die der Verfasser in seinen früheren Veröffentlichungen über „Eisengiesserei“ und „Maschinenwesen“ ertheilt hat, bürgt dafür, dass auch die Anleitung zur „Calculation der Eisenconstructions“ nutzbringende Verwendung finden wird.

Bitte, zu verlangen.

Essen, im Januar 1884.

G. D. Bädeker.

Neues Lehrmittel.

[1796.]

Wandtafeln

der

Geschichtszahlen,

für

die Elementarschulen zusammengestellt

von

Schulinspector Dr. Brandenburg.

3 große Tafeln, aufgezogen auf Leinwand
mit Stäben.

8 M. mit 25 %.

Die Zusammenstellung ist dem Bedürfnisse und der Praxis der Schule entnommen und füllt eine bestehende Lücke in der Literatur der Lehrmittel aus. Die Tafeln dürften allgemeine Verbreitung finden.

Ich kann nur baar liefern, bin aber gern erbötig, nicht abgesetzte Exemplare gegen baar wieder einzulösen. Ich bitte um freundliche Verwendung.

Köln aRh.

A. J. Tonger's Buchh. u. Lehrmittelanstalt
(S. Grüttner).